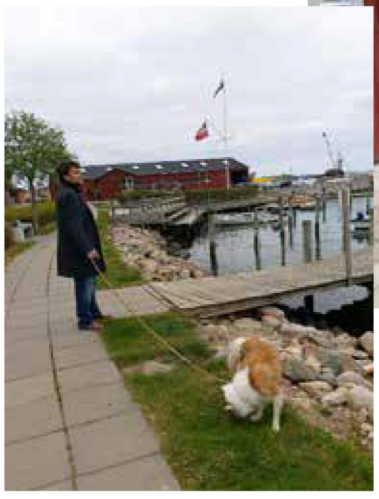
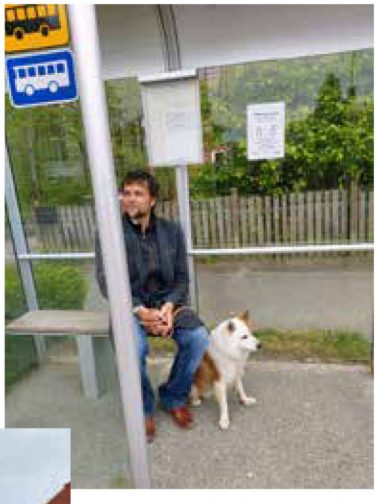
So war es meine Aufgabe, mich um den Transport zu kümmern und ich darf nicht ohne Stolz sagen, dass ich Holmes damit nie enttäuschte. Doch wir waren ja immer noch auf der Suche nach dem Mörder. So führen wir mit der Droschke aufs Land. An einen beschaulichen Ort im Süden.

Aushang am Hafen – boring



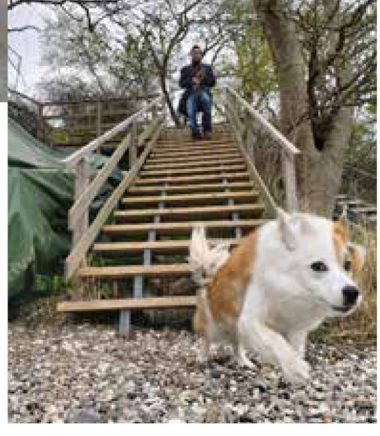
Riechen ist besser als sehen

Die Leute hier waren sehr verschlossen, der Hinweis schien ins Leere zu verlaufen. Doch da hatte die Spürnase Holmes wieder eine Fährte aufgenommen. Ich kam kaum hinterher. Er rannte halsbrecherisch eine Treppe nach unten ans Meer. Sollten wir da auf den Täter stoßen?
Unten am Meer angelangt, stürzte sich Holmes sofort in die Fluten. Offensichtlich hatte er den Mörder entdeckt. Ich blieb am Ufer zurück.
Als Holmes zurückkam, war er total durchnässt. Er hatte den Täter verloren und schalt mich, dass ich nicht ebenfalls bei der Verfolgung im Wasser zugegen war. Aber was sollte ich tun, war ich doch kein so guter Schwimmer wie Holmes.



Warten an der Bushaltestelle

... und weiter geht's



Schneller

Im Meer

So blieb uns nichts anders übrig als unverrichteter Dinge wieder die Schritte in die Baker Street 221b zu lenken. Ich war noch etwas betrübt über diesen unbefriedigenden Ausgang, doch bei einem wohlverdienten Essen in unserm Lieblingslokal vertrieb ich mir die trüben Gedanken.

Lecker Wurst

Was ich erst sehr viel später erfahren sollte, ist, dass den Mord weder die Katze noch der Nachbarshund begangen hatten und dass Holmes das schon bei der ersten Begehung des Tatortes gewusst oder zumindest geahnt haben musste. Offensichtlich hatte er Spaß daran, mit mir durch die Landschaft zu fahren, einfach so, ganz ohne Ziel. Typisch Wasdenn, würde er wahrscheinlich sagen, es war doch von Anfang an klar, dass sich das Opfer bei dem Versuch, ins Haus zu gelangen, das Genick gebrochen hat und so zu Tode gekommen ist und vor dem Fenster liegenblieb. Nutzen sie Ihre Sinne!

Sherdog Holmes: Gosi frá Kerlingarfjöll,
geb. 24. Oktober 2012, von Bettina Pahl gezüchtet
Dr. Wasdenn: Kai, Gosibesitzer seit 26. Dezember 2012

Storybord, Text, Kamera und all so einen Kram:
Marta Ræv aus Hørup/ DK

PS: Wusstet Ihr, dass der Nasenabdruck unserer Hunde so einmalig ist wie ein Fingerabdruck bei uns Menschen?

Da kann ich was erzählen ...